



Tödlicher Unfall auf der A7: 82-Jähriger stirbt bei tragischem Zusammenstoß

Ein tragischer Verkehrsunfall auf der A7 bei Kassel führt zu zwei Todesfällen und stundenlangen Staus. Ermittlungen laufen.

HAUSEN BEI WÜRZBURG, BAYERN, Deutschland - Am 21. Dezember 2024 kam es auf der A7 in Bayern zu einem tragischen Verkehrsunfall, bei dem ein 82-jähriger Mann sein Leben verlor. Der Unfall ereignete sich gegen 05:35 Uhr in der Nähe der Raststätte Riedener Wald-Ost, als ein 57-jähriger Fahrer mit seinem Mercedes auf einen rot gefärbten Caddy aufprallte, der mitten auf der Fahrbahn stand. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des älteren Fahrers feststellen, während der Mercedes-Lenker mit leichten Verletzungen davon kam. Laut den Ermittlungen der Verkehrspolizeiinspektion Schweinfurt-Werneck wurde die A7 zeitweise voll gesperrt, jedoch konnte der Verkehr schnell über die Rastanlage umgeleitet werden, wie **fireworld.at** berichtete.

Zuvor, am 17. Dezember 2024, ereignete sich ein weiterer schwerer Unfall auf der A7 bei Kassel, der ebenfalls tödlich endete. Ein Lkw-Fahrer fuhr gegen 03:30 Uhr morgens auf einen Pannen-Laster auf, der am Seitenstreifen stand. Der Aufprall war so heftig, dass der Fahrer, der den Pannen-Lkw rammte, schwerste Verletzungen erlitt und noch an der Unfallstelle verstarb. Der Fahrer des stehenden Lkw befand sich zum Zeitpunkt des Aufpralls nicht in seinem Fahrzeug. Diese tragische Kollision führte ebenfalls zu kilometerlangen Staus, die bis zu 11 Kilometer lang waren, da die A7 für die Bergungsarbeiten vorübergehend voll gesperrt wurde, wie

hessenschau.de berichtete. Der geschätzte Sachschaden beläuft sich auf über 300.000 Euro.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Zusammenstoß, Panne
Ort	HAUSEN BEI WÜRZBURG, BAYERN, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	300000
Quellen	• www.fireworld.at • www.hessenschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at